



Basler Zeitung  
4002 Basel  
061/ 639 11 11  
www.baz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 53'498  
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 721.024  
Abo-Nr.: 1094406  
Seite: 26  
Fläche: 28'312 mm<sup>2</sup>

## Kunst und Wein unter dem Hammer

Das italienische Weingut Ornellaia sammelte über 200 000 Franken für die Fondation Beyeler

Von Raphael Suter

**Riechen.** Die Herstellung eines Spitzenweins ist ein Kunsthandwerk, das Wissen und Leidenschaft verlangt. «Ornellaia ist auch ein Kunstwerk», meinte Marchese Ferdinando Frescobaldi am Donnerstagabend in der Fondation Beyeler. Der Besitzer des berühmten Weinguts in Bolgheri hatte zusammen mit seinem CEO Giovanni Geddes da Filicaja sowie dem Zürcher Gastro-Unternehmer und Weinimporteur Rudi Bindella zu einer Benefizauktion geladen, die Kunst und Wein zusammenbringen sollte.

Seit 2006 wird jedes Jahr ein international renommierter Künstler von Ornellaia beauftragt, ein Kunstwerk zu schaffen, das den Charakter dieses bestimmten Wein-Jahrgangs spiegelt. Diese «Vendemmia d'Artista» (Künstlerlese) ist sowohl bei Wein- als auch bei Kunstliebhabern sehr begehrt. Über das Auktionshaus Sotheby's werden einige handsignierte Flaschen dieser Kunst-edition versteigert. Der Erlös geht an Kulturinstitutionen. So kamen bereits rund 1,5 Millionen Euro zusammen. Nach dem Whitney Museum in New York, der Neuen Nationalgalerie in Berlin und dem Royal Opera House in London durfte nun die Fondation Beyeler von dieser speziellen Benefizauktion profitieren.

### 60 000 Franken für eine Flasche

Der Jahrgang 2012 wurde vom Schweizer Künstler John Armleder interpretiert. Vor ihm hatten bereits berühmte Kunstschafter wie Rebecca Horn, Zhang Huan oder Michelangelo Pisto-

letto an ihrer persönlichen «Vendemmia d'Artista» gearbeitet.

Armleder gab seiner Schöpfung den Titel «L'Incanto» (Der Zauber). Er will mit seinen aufsetzbaren Glasskulpturen den Moment («Splash») einfangen, wenn der Wein aus der Flasche fliesst.

Insgesamt 100 Doppel-Magnum-Flaschen (drei Liter), zehn Imperial-Flaschen (sechs Liter) und ein Einzel-exemplar Salmanazar (neun Liter) wurden von John Armleder mit den metallisch und golden schimmernden Glasskulpturen umhüllt. Die ganze Flasche mit ihrem Inhalt soll so zum Kunstwerk werden.

Einige dieser Kunstwerke brachte Stephen Mould, der fachkundige Chef des europäischen Wein-Departements bei Sotheby's, in der Fondation unter den Hammer. Die Gäste aus ganz Europa waren in bester Bieterlaune, und so kamen in einer halben Stunde über 200 000 Franken zusammen. Ein Kunst- und/oder Weinliebhaber liess sich allein die Salmanazar-Flasche mit goldener Umhüllung stolze 60 000 Franken kosten. Dafür darf er aber auch noch mit fünf Gästen das Weingut besuchen und nach einer Weinprobe in einem Spitzenrestaurant dinieren.

Der Direktor der Fondation Beyeler, Sam Keller, freute sich über die grosszügige Spende für sein Haus und einen gelungenen Abend. Nicht zuletzt war Keller aber auch glücklich über die Wahl von John Armleder, der wiederholt in der Fondation zu sehen war.



**Die Weinflasche als Kunstwerk.** John Armleder hat edle Weine von Ornellaia mit golden und silbern schimmernden Glasskulpturen umhüllt. Foto Raphael Suter.